

# Gemeindebrief

des Ev. Pfarrsprengels Lenzen – Lanz – Seedorf

März bis Mai 2021



Foto: W. Nier, Kapelle im Oster- und Passionsgarten der Kirche in Trüben (bei Zerst / Anhalt)

**Die Hoffnung aufgeben bedeutet,  
nach der Gegenwart  
auch die Zukunft preisgeben.**

Pearl Sydenstricker Buck, amerikanische Schriftstellerin, 1892-1973

## GEDANKEN ZU LEBEN & GLAUBEN .....

Liebe Leser und Freunde unserer Gemeinden!

Die Jahreslosung für das Jahr 2021 lautet „Seid barmherzig, wie auch euer Vater (im Himmel) barmherzig ist.“ (Lukas 6,36).

Man ist beim Lesen und Hören dieses Satzes von Jesus schnell dabei, Barmherzigkeit auf den diakonischen Gedanken zu reduzieren. Also an die Zuwendung und Fürsorge an Kranke, Arme und Benachteiligte zu denken. Doch ich denke: Barmherzigkeit ist mehr und vielschichtiger. Fragen Sie sich zunächst selbst:

Sind Sie ein barmherziger Mensch? Manchmal überlege ich: wie muss ich sein, wenn ich barmherzig sein will? Vielleicht so, wie ich jüngst auf einer Karte las:

nachsichtig, freundlich, behutsam, hingebungsvoll, gelinde, nachgiebig, großzügig, verständnisvoll, gnädig, mildtätig, herzlich, liebenswürdig, sensibel, friedfertig, tolerant, entsagungsvoll usw. usf.

Das klingt schon nach Perfektion in Sachen Barmherzigkeit. Ganz ehrlich: hier muss ich passen. Ich bin (leider) nicht perfekt. Mal bin ich freundlich, aber nicht großzügig. Ein andermal bin ich mildtätig, aber nicht behutsam und wieder ein andermal bin ich tolerant, aber nicht sensibel und auch hier: usw. usf.

Aber mich bewegt bei dieser Jahreslosung auch der Gedanke: schließt Barmherzigkeit Wahrheit aus? Manchmal ist es nötig, einem Menschen die Wahrheit zu sagen und dann wirkt Wahrheit unter Umständen unbarmherzig. Wie lösen Sie das ethische Dilemma?

Oder wie erleben Sie das Verhältnis von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit? Sicher ist es barmherzig 1,1 Millionen Flüchtlinge in Deutschland unterzubringen, aber ist es gerecht gegenüber den 678.000 Obdachlosen (Stand der Zahlen von 2019) in Deutschland, über deren Unterbringung kein so großer kirchlich-gesellschaftlicher Aufwand betrieben wird? Aber soll man deshalb gegenüber den Flüchtlingen nicht barmherzig sein?

Sie sehen: an irgendeiner Stelle in diesem Leben und im Blick auf die Barmherzigkeit bleiben wir vergebungsbedürftig und können uns nicht selbst entschuldigen.

Deshalb bin ich dankbar, dass ich mit meiner Vergebungsbedürftigkeit an den Tisch unseres Herrn Jesus Christus gehen kann, um beim Abendmahl in seiner Gegenwart Vergebung von dieser und anderer Schuld zu erlangen und um IHM die Brüchigkeit meines Lebens in die Hände zu geben.

So wie die Gestaltung der ehemaligen Friedhofskapelle bei der Trübener Kirche in der Nähe von Zerbst (Anhalt) zeigt (siehe Bild auf der Vorderseite): auch der heutige Mensch kann Teilnehmer des Abendmahles am Gründonnerstag sein und ist mit hineingenommen in die Vergebung, die Jesus schenkt. Lassen Sie sich deshalb herzlich zu einer Andacht mit Abendmahl am Gründonnerstagabend in die Lanzer Kirche einladen!

*Herzlich Ihr Pfarrer Wolfgang Nier*

# UNSERE GOTTESDIENSTE MÄRZ – MAI / JUNI 2021 .....

|                                   | Lanz  | Lenzen                            | Seedorf             | Wootz        | Wustrow            |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|---------------------|--------------|--------------------|
| <b>7. März</b>                    | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr, K                      | 14.00 Uhr, N        |              | 9.00 Uhr, N        |
| <b>14. März</b>                   | 10.30 Uhr, K  | 10.30 Uhr, N                      |                     | 14.00 Uhr, N |                    |
| <b>21. März</b>                   | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr, K                      |                     |              |                    |
| <b>28. März</b><br>Palmsonntag    | regionaler Gottesdienst <b>in Lenzen um 10.30 Uhr</b><br>mit Begrüßung unserer neuen Mitarbeiterin Frau Pfeffer im Gemeindebüro |                                   |                     |              |                    |
| <b>1. April</b><br>Gründonnerstag | 18.00 Uhr, N<br>(A)   |                                   |                     |              |                    |
| <b>2. April</b><br>Karfreitag     | 10.30 Uhr, N<br>(A)   | 10.30 Uhr, K<br>(A)               | 14.00 Uhr, N<br>(A) |              | 9.00 Uhr, N<br>(A) |
| <b>4. April</b><br>Ostersonntag   |   | 5.30 Uhr, K<br><b>Ostermette*</b> |                     |              |                    |
|                                   |   | 10.30 Uhr, K                      |                     |              |                    |
| <b>11. April</b>                  | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr, K                      |                     |              |                    |
| <b>18. April</b>                  | 10.30 Uhr, K  | 10.30 Uhr, N                      |                     |              |                    |
| <b>25. April</b>                  | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr, K                      |                     | 14.00 Uhr, N |                    |
| <b>2. Mai</b>                     | 10.30 Uhr, KK   | 10.30 Uhr, K                      |                     |              | 9.00 Uhr, KK       |
| <b>9. Mai</b>                     | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr,<br>Me                  | 9.00 Uhr, N         |              |                    |
| <b>13. Mai</b><br>Himmelfahrt     | regionaler Gottesdienst mit den Elbgemeinden der „anderen Seite“<br><b>in Wustrow um 10.30 Uhr</b> , mit anschl. Imbiss         |                                   |                     |              |                    |
| <b>16. Mai</b>                    | 10.30 Uhr, KK   | 10.30 Uhr, K                      |                     |              |                    |
| <b>23. Mai</b><br>Pfingstsonntag  | 10.30 Uhr, N<br>(A)   | 10.30 Uhr, K<br>(A)               |                     |              |                    |
| <b>24. Mai</b><br>Pfingstmontag   |   |                                   | 9.00 Uhr, N<br>(A)  |              |                    |
| <b>30. Mai</b>                    | 10.30 Uhr, N  | 10.30 Uhr, K                      |                     |              | 9.00 Uhr, N        |
| <b>6. Juni</b>                    | regionaler Familiengottesdienst <b>in Lenzen um 10.30 Uhr</b><br>mit dem Familiengottesdienst-Team und anschl. Mittagsimbiss    |                                   |                     |              |                    |
| <b>13. Juni</b>                   | <b>14.00 Uhr *</b>  | 10.30 Uhr, K                      | 9.00 Uhr, K         |              |                    |

mit \* rot markiert = veränderte Uhrzeit gegenüber der üblichen Gottesdienst-Uhrzeit

## UNSERE GOTTESDIENSTE MÄRZ – MAI / JUNI 2021 .....

|                                  | Mödlich   | Kietz            | Ferbitz          | Jagel        |
|----------------------------------|---|------------------|------------------|--------------|
| <b>7. März</b>                   | 14.00 Uhr, K  |                  |                  |              |
| <b>28. März</b><br>Palmsonntag   | regionaler Gottesdienst <b>in Lenzen um 10.30 Uhr</b><br>mit Begrüßung unserer neuen Mitarbeiterin Frau Pfeffer im Gemeindebüro |                  |                  |              |
| <b>5. April</b><br>Ostermontag   | 9.00 Uhr, N   | 14.00 Uhr, N     | 10.30 Uhr, N     |              |
| <b>11. April</b>                 |   |                  |                  | 14.00 Uhr, N |
| <b>16. Mai</b>                   | 10.00 Uhr, R  |                  |                  |              |
| <b>13. Mai</b><br>Himmelfahrt    | regionaler Gottesdienst mit den Elbgemeinden der „anderen Seite“<br><b>in Wustrow um 10.30 Uhr</b> , mit anschl. Imbiss         |                  |                  |              |
| <b>23. Mai</b><br>Pfingstsonntag |   | 14.00 Uhr, N (A) |                  |              |
| <b>24. Mai</b><br>Pfingstmontag  |   |                  | 10.30 Uhr, N (A) | 14.00 Uhr, N |
| <b>6. Juni</b>                   | regionaler Familiengottesdienst <b>in Lenzen um 10.30 Uhr</b><br>mit dem Familiengottesdienst-Team und anschl. Mittagsimbiss    |                  |                  |              |

Die **Lenzener Gottesdienste** finden bis etwa Pfingsten in der Regel im Gemeindehaus statt. Danach wieder in der Kirche.

**Uhrzeiten mit Sternchen:** weitere Anmerkungen zum Gottesdienst unter „Besondere Gottesdienste / Andachten“.

**Legende:** N = Pfarrer Nier, Lanz; K = Pfarrer Kostropetsch, Lenzen; KK = Lektorin Kramm-Konowalow, Mankmuß; R = Pfarrer Radziwill, Karstädt/Perleberg; Me = Superintendentin Menard, Perleberg

(A) = Gottesdienst mit Abendmahl

## GOTTESDIENSTE im Seniorenzentrum/Lenzen .....

Die Gottesdienste im Seniorenzentrum „Lebenskreis“ finden jeweils an einem Dienstag im oberen Dachgeschoß um 10.00 Uhr statt. Zu diesen Gottesdiensten sind gern auch Gemeindeglieder aus den Ortsgemeinden eingeladen:

- ☼ am Dienstag, den 2. März
- ☼ am Dienstag, den 6. April
- ☼ am Dienstag, den 4. Mai

## BESONDERE GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN ..

① Erstmals bieten wir Ihnen in **Lanz** am **Gründonnerstag** um **18.00 Uhr** eine Abendandacht mit der Feier des Heiligen Abendmahls an.

Am Gründonnerstag gedenken wir der Einsetzung des Hl. Abendmahls durch Jesus Christus selbst. Dieser Abend leitete das Leiden und Sterben unseres Herrn ein.



② Ob in der Kirchengemeinde Lenzen am Ostermorgen nach der Ostermette (5.30 Uhr) das **traditionelle Osterfrühstück** stattfindet, kann bedingt durch die gegenwärtige Situation noch nicht gesagt werden. Bitte beachten Sie die

Aushänge im Schaukasten an der Kirche und am Pfarrhaus.

③ **Lanzer Gottesdienst am 13. Juni, 14.00 Uhr.** An diesem Sonntag ist eine **Naturgewässer-Taufe** geplant. Der Ort (ob in der Elbe, im Rudower See oder in der Löcknitz) steht noch nicht fest. Die Gemeinde wird aber rechtzeitig informiert.



In der Synagoge von Chelm bricht David Rabinowicz plötzlich tot hinter seinem Gebetspult zusammen. Man muss die Witwe beachrichtigen. Der Tempeldiener wird beauftragt, es ihr schonend beizubringen. Er klopft an die Tür. Man öffnet.

„Wohnt hier die Witwe Rabinowicz?“ „Ich bin Frau Rabinowicz, und ich wohne hier, aber ich bin nicht Witwe.“

„Wollen wir wetten?“

## PREDIGTREIHE IM KIRCHENKREIS .....



Im März 2020 erreichte die weltweite Corona Pandemie Deutschland und als in einer ersten Reaktion das gesellschaftliche Leben von einem Tag auf den anderen heruntergefahren wurde, wurde auch die Frage nach der Aufgabe der Kirche laut: Wie kann sie Orientierung und Sinnstiftung

angesichts dieser Bedrohung bieten?

Von manchen wurde eine klare(re) Botschaft angesichts neuer Herausforderungen im Alltag erwartet. Viele sahen sich auf sich selbst und auf Grundfragen der Existenz geworfen. Wie ist dieses Leben, das wir jetzt leben, zu verstehen? Und wie bekommen wir es mit unserem Glauben zusammen? Hat Gott etwas mit Corona zu tun? Ist die Pandemie eine Plage, eine Naturkatastrophe, ein Fingerzeig? Und wie denken wir heute über Leid und Leiden, über Gesundheit und Wohlergehen, über Sicherheit und Freiheit?

Die Passionszeit lädt uns nun ein, in besonderem Maße über Leiden und Sterben nachzudenken. Leidenschaftlich erzählt die Bibel davon, dass das Leid nicht das letzte Wort hat. Jesus zieht uns ins Vertrauen und gibt neue Lebensmöglichkeiten zu denken. Diese neuen Perspektiven sollen ins Gespräch kommen mit den Herausforderungen unseres Alltags.

Wir freuen uns, für diese Predigtreihe spannende Gesprächspartner gefunden zu haben.

**07.03.2021** | 10.30 Uhr | Stadtkirche Wittenberge  
Okuli – Zeit der Aufmerksamkeit.

Im Interview: Chefarzt Dr. med. Henning Meinhold

**14.03.2021** | 10.30 Uhr | St. Nikolai Kirche Pritzwalk  
Lätare – Zeit der Freude.

Predigt: Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel

**21.03.2021** | 10.30 Uhr | St. Jacobi Kirche Perleberg  
Judika – Zeit der Gerechtigkeit.

Predigt: Bärbel Fünfsinn, Musikerin und Theologin

**28.03.2021** | 10.30 Uhr | St. Marienkirche Kyritz  
Palmarum – Zeit der Auseinandersetzung.  
Predigt: Superintendentin Eva-Maria Menard

Alle geplanten Gottesdienste stehen unter dem allgemeinen Vorbehalt aufgrund der Corona-Situation. Wenn Sie sich vorher mit Namen und Telefonnummer in Ihrem jeweiligen Gemeindebüro zum Gottesdienst anmelden, ersparen Sie sich das Anstehen vor der Kirche und helfen den Verantwortlichen, die Teilnehmerzahl gut einzuschätzen.



## KIRCHENMUSIK .....



Da kirchenmusikalische Veranstaltungen und Konzerte immer langfristig vorbereitet werden müssen, können wir auf Grund der gegenwärtig schlecht planbaren Situation keine Termine ankündigen.

Sobald es wieder möglich ist, Konzerte und musikalische Veranstaltungen zu planen, wird es einen Informationsflyer zu den Veranstaltungen geben, der dann bei der Kantorin Bran und im Gemeindebüro Lenzen erhältlich ist und natürlich auch in den Kirchen ausliegen wird.

## GILT NOCH: WICHTIGER CORONA-HINWEIS ...

Alle Einladungen und Planungen zu Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen, Konzerten, regelmäßigen Gruppen und Kreisen gelten unter Vorbehalt.

Solange die gesetzlichen Vorgaben in kleinen und größeren Kreisen Versammlungen ganz untersagen oder sie nur unter verschärften Maßnahmen stattfinden dürfen, müssen wir als evangelische Kirchengemeinden darauf reagieren. Daher beobachten Sie bitte die öffentlichen Verlautbarungen und erkundigen Sie sich im Zweifel, ob Veranstaltungen stattfinden dürfen, die Sie gerne besuchen würden, bei den Kirchenältesten Ihrer Gemeinde, im Pfarramt in Lanz oder im Gemeindebüro Lenzen.



# TELEFONGOTTESDIENSTE .....



In der Corona-Zeit hat die Ev. Kirchengemeinde Wusterhausen begonnen, Telefon-Gottesdienste anzubieten. Diese Gottesdienste am Telefonhörer sind sehr gut aufgenommen und „besucht“ worden.

Es ist eine gute Möglichkeit auch über die Zeiten des fehlenden realen Gottesdienstes in der Kirche miteinander und mit Gottes Wort verbunden zu sein.

Dieses gilt für die Corona-Zeit, aber auch für Menschen, die aus Krankheitsgründen den Gottesdienst nicht besuchen können oder denen ein regelmäßiger Gottesdienst fehlt.

Wollen Sie nicht auch einmal an so einem Gottesdienst per Telefon teilnehmen? Probieren Sie es mal aus.

Jeden Sonntag findet **um 10:30 Uhr** in Wusterhausen Gottesdienst statt, der über das Telefon übertragen wird.



Und so funktioniert es:

1. Zwischen 10:25 Uhr und 10:30 Uhr am Telefon einwählen:  
**0221- 65048856**

(Es entstehen neben den regulären Kosten für ein Gespräch ins Festnetz **keine weiteren Kosten**. Bei einer Festnetz-Flatrate ist der Anruf kostenlos.)

2. Warten Sie kurz die Aufforderung ab und dann geben Sie die PIN ein: **094 268**

3. Sie werden danach aufgefordert werden, Ihren Namen zu nennen. Dadurch wissen die, die bereits dabei sind, wer sozusagen den Raum betreten hat und dabei ist. Und dann hören Sie einfach zu und lassen sich beschenken.



So einfach ist das. Und sie haben Gottes Wort durch einen Gottesdienst im Handumdrehen zu Hause.

**TIP:** Legen Sie sich das Gesangsbuch zum Mitsingen oder -lesen oder auch eine Bibel parat.

# WO KANN ICH SONST NOCH MITMACHEN? .....

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Sobald Lockdown-Lockerungen erfolgen, Veranstaltungen, Kreise und Zusammenkünfte wieder möglich sind, gelten alle Termine als angekündigt:



## Christenlehre

in **Bochin** (mit Pfr. Kostropetsch): jeweils mittwochs um 16.30 Uhr, Termine: 3. und 17. März / 14. und 28. April / 12. und 26. Mai

**Lanz** (mit Frau Nier): jeden Donnerstag um 13.45 Uhr

**Lenzen** (mit Frau Dierks): jeden Dienstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Flötenunterricht** (mit Frau Dierks):  
jeden Dienstag nach der Christenlehre von 17.00 Uhr  
bis 17.30 Uhr



www.igpeter.com

## Gespräche am Küchentisch

jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrküche Lanz:

Donnerstag, den 4. März und 18. März

Donnerstag, den 15. April

Donnerstag, den 27. Mai

Donnerstag, den 10. Juni

Weitere Termine werden zeitnah abgesprochen.



## Die Himmlischen Laienspieler der Lenzerwische“

Ort und genaues Datum werden immer miteinander abgesprochen (in der Regel mittwochs um 19.30 Uhr), bitte erfragen bei: Helga Bethmann, Tel. 038792-7530.

Wer Interesse hat, bei dieser Laienspielgruppe von Erwachsenen mitzumachen, melde sich bitte bei Helga Bethmann.



## **Kirchenchor** (mit Frau Bran):

Der Probenort wird situationsbedingt verabredet und ggfs. geändert.

z.Zt. treffen sich die Chormitglieder nach gemeinsamer Vereinbarung über das Internetmedium ZOOM.



**Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im kleinen Gemein-  
deraalum Lenzen

## **Gemeinde-Cafés:**

**der Lanzer Kreis** (in der Pfarrküche Lanz):

- ☼ Mittwoch, den 17. März um 14.30 Uhr
- ☼ Mittwoch, den 21. April um 14.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 26. Mai um 14.30 Uhr

**der Lenzener Kreis** (im Gemeindesaal Lenzen):

- ☼ am Mittwoch, den 10. März um 14.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 7. April um 14.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 5. Mai um 14.30 Uhr



**der Wischer Kreis** (Ort wird noch bekanntgegeben):

- ☼ Dienstag, den 16. März um 14.00 Uhr
- ☼ Dienstag, den 13. April um 14.00 Uhr
- ☼ Dienstag, den 18. Mai um 14.00 Uhr



## **Kernige Luther-Sprüche:**

- „Niemand soll sich mit Lasten beladen, die ihn nichts angehen.“
- „Für Heuchelei gibt's Geld genug. Wahrheit geht betteln.“
- „Funktioniert die Regierung nicht, muss das Volk regieren.“
- „Es ist die größte Torheit, mit vielen Worten nichts zu sagen.“
- „Was Vater und Mutter nicht erziehen können, das erzieht der Teufel.“

# Sitzung der Gemeindekirchenräte

## Lenzen (im Gemeindesaal Lenzen):

- ☼ am Mittwoch, den 3. März um 19.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 7. April um 19.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 5. Mai um 19.30 Uhr
- ☼ am Mittwoch, den 2. Juni um 19.30 Uhr

## Lanz (in der Pfarrküche oder im Pfarrbüro Lanz):

- ☼ am Donnerstag, den 11. März um 19.00 Uhr
- ☼ am Donnerstag, den 8. April um 19.00 Uhr
- ☼ am Donnerstag, den 6. Mai um 19.00 Uhr
- ☼ am Donnerstag, den 3. Juni um 19.00 Uhr



## Mödlich-Lenzerwische (in der ehem. Kita Wootz):

- ☼ am Dienstag, den 23. März um 19.30 Uhr
- ☼ am Dienstag, den 8. Juni um 19.30 Uhr

## Seedorf-Bochin (im Pfarrhaus Seedorf):

- ☼ am Donnerstag, den 22. April um 19.30 Uhr

## Ferbitz-Wustrow (in der Pfarrküche Lanz):

- ☼ am Donnerstag, den 25. März um 19.00 Uhr

## **Immer noch gut zu wissen - nutzen Sie die Chance ein letztes Mal !**



Gemeindemitglieder haben immer die Möglichkeit, Anträge an die Gemeindekirchenräte zu stellen (zu z.B. geistlichen, inhaltlichen, baulichen, finanziellen Fragen, zu Fragen des kirchlichen Lebens und zu konkreten Fragen des Gemeindelebens in der eigenen Gemeinde) Antragsfrist: bis 1 Woche vor dem jeweiligen Sitzungsbeginn. Anträge reichen sie bitte über das Ev. Pfarramt, Am Ring 3, 19309 Lanz ein.

**Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu machen.**

(Konfuzius, chinesischer Philosoph, 500 v. Chr.)

## REGIONALE ZUSAMMENARBEIT .....

### Konfirmandenkurse in der Region

Die Kurse finden gegenwärtig digital via ZOOM statt. Die Uhrzeiten bleiben:

sonnabends von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

**6. Kurs:** Sonnabend, den 20. März

**7. Kurs:** Sonnabend, den 17. April

**8. Kurs:** Sonnabend, den 8. Mai



### Junge Gemeinde (in Premslin)

In der Regel jeden zweiten Freitag von 17-19 Uhr. Die Treffs finden gegenwärtig digital via ZOOM statt-  
Konkrete Termine können über Frau Dierks oder Pfarrer Kostropetsch erfragt werden.

## RELIGIONEN IN EUROPA (STAND: 2019) .....

Wo leben die **meisten** ...

- ... katholischen Christen: in **Malta** - 94 % der Einwohner
- ... protestantischen Christen: in **Dänemark** – 76 % der Einwohner
- ... orthodoxen Christen: in **Griechenland** – 90 % der Einwohner
- ... Muslime: in **Bulgarien** – 11,1 % der Einwohner
- ... Konfessionslose + andere Religionen: in **Estland** – 73,3 % der E.

Wo leben die **wenigsten**...

- ... katholischen Christen: in **Finnland** – 0,2% der Einwohner
- ... protestantischen Christen: in **Polen** – 0,2 % % der Einwohner
- ... orthodoxen Christen: in **Ungarn** – 0,1% der Einwohner
- ... Muslime: in **Polen** – <0,1 % der Einwohner
- ... Konfessionslose + andere Religionen: in **Malta** – 2,1 % der Einw.

Es leben in Europa ...

- ... 44,5 % katholischen Christen
- ... 11,8 % protestantischen Christen
- ... 7,5 % orthodoxen Christen
- ... 4,8 % Muslime
- ... 31,4 % andere Christen und Religionen, Konfessionslose

# RÜCKBLICK AUF GOTTESDIENSTBESUCHE .....

| Gottesdienste am:   | Lanz | Lenzen             | Wustrow / Ferbitz | Seedorf            | Wootz | Mödlich |
|---|------|--------------------|-------------------|--------------------|-------|---------|
| 18. Oktober   | 6    | 8                  |                   | 9                  |       |         |
| 25. Oktober   | 7    | 8                  |                   |                    | 3     | 9       |
| 31. Oktober<br>Reformationstag  | 12   | 23                 |                   |                    |       |         |
| 1. November   |      |                    | Wustrow: 11       |                    |       |         |
| 8. November   | 10   | 14                 |                   | 10                 |       |         |
| 15. November  | 8    | 32                 | Ferbitz: 5        |                    | 10    |         |
| 18. November<br>Buß- und Betttag  | 10   |                    |                   |                    |       |         |
| 22. November<br>Ewigkeitssonntag  | 17   | 29                 | Wustrow: 8        | 10                 |       | 6       |
| 29. November<br>1. Advent   | 18   | 17                 |                   | 32<br>Adventsmusik |       |         |
| 5./6. Dezember<br>2. Advent   | 5    | 23<br>Adventsmusik |                   |                    |       |         |
| 13. Dezember<br>3. Advent   | 14   | 6                  |                   |                    |       |         |
| Aussetzung der Gottesdienste vom 4. Advent bis zum 10. Januar<br>(in Lenzen bis zum 31. Januar) |      |                    |                   |                    |       |         |
| 17. Januar  | 23   | -                  |                   |                    |       |         |
| 24. Januar  | 8    | -                  |                   |                    | 8     |         |
| 31. Januar  | 2    | -                  |                   |                    |       |         |
| 7. Februar  | 7    | 8                  |                   |                    |       |         |



**„Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden.“**

*(Benedikt von Nursia, Begründer des Benediktinerordens, um 480 – 547)*

## RUNDE GEBURTSTAGE IN DEN GEMEINDEN ....



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name zu einem Jubiläum nicht veröffentlicht wird, den bitten wir dieses **schriftlich** unserer Redaktion im Pfarramt Lanz bekannt zu machen.

Wenn Sie zu einem Jubiläum besucht werden möchten, geben Sie uns bitte rechtzeitig ein Signal bzw. laden Sie uns ein!

### Zuerst eine Entschuldigung:

Wir möchten Herrn Viktor von Podbielski aus Birkholz um Entschuldigung bitten, dass wir ihn um etliche Jahre älter gemacht haben. Das tut uns sehr leid.

Es zeigt uns aber, dass wir uns auf Dateien und Listen nicht immer verlassen können. Wie gut, dass uns eine treue Leserin des Gemeindebriefes sofort auf den Irrtum aufmerksam gemacht hat.

Melden Sie sich also bitte, wenn Sie älter oder jünger gemacht werden als Sie eigentlich sind.

### Im Monat März haben Geburtstag:

- 10 Jahre werden: Mariella Henke, Motrich  
Farell Nickel, Lenzen
- 20 Jahre werden: Florian Bennöhr, Görnitz  
Jenny Reiß, Bochin
- 50 Jahre werden: Dörte Borchert, Lenzen  
Kerstin Mecklenburg, Gadow
- 60 Jahre werden: Susanne Betke, Lenzen  
Ute Haag, Gaarz  
Sabine Nolte, Birkholz  
Cornelia Schulz, Lenzen
- 70 Jahre werden: Anne-Mie Hempel, Kietz  
Brigitte Pflugbeil, Lenzen
- 90 Jahre wird: Gerda Meienschien, Lanz

### Im Monat April haben Geburtstag:

- 30 Jahre wird: Anja Facklam, Lenzen
- 40 Jahre wird: Antje Schreier, Lenzen

50 Jahre wird: Brit Weiland, Eldenburg  
60 Jahre wird: Detlef Sachtleben, Wootz  
70 Jahre werden: Burkhard Guhl, Gandow  
Wolfgang Krügener, Lenzersilge  
Erhard Nens, Lenzersilge  
80 Jahre wird: Irmtraud Peters, Ferbitz

Im Monat Mai haben Geburtstag:

10 Jahre wird: Noah Wagner, Bochin  
30 Jahre wird: Julian Hennig, Lenzen  
50 Jahre werden: Angela Behrens, Lenzen  
Britta Deutsch, Lenzen  
Michaela Krull, Berlin / Lenzen  
70 Jahre werden: Margit Heina, Bochin  
Norbert Nußbaum, Lenzen  
80 Jahre werden: Uwe Beyer, Lenzen  
Botho von Saldern, Jagel

**Mit dem untenstehenden Segenswort wünschen wir alle Jubilaren Gottes reichen Segen, die für jeden Tag notwendige Freude am Leben; Gottes Führung und Bewahrung in schwierigen Lebenssituationen und Menschen, die ihnen gut tun und gut sind. Aber vor allem: Möge Ihnen Gott in Ihrem neuen Lebensjahrzehnt seine Nähe und seine Liebe schenken:**



## **Geburtstagsseggen**

Der Herr schenke dir:  
die Behutsamkeit seiner Hände,  
die Güte seiner Augen,  
das Lächeln seines Mundes,  
die Treue seiner Schritte,  
den Frieden seiner Worte,  
die Wärme seines Herzens,  
das Feuer seines Geistes,  
das Geheimnis seiner Gegenwart.

(aus Frankreich)

# FREUD UND LEID IN DEN GEMEINDEN 2019 .....

## Konfirmationen / Zulassung zum Abendmahl:

- Marleen von Podbielski, Birkholz (am 9. Juni in Lanz)
- Pia-Marie Klemt, Eldenburg (am 9. Juni in Boberow)
- Jan Kaminski, Gadow (am 9. Juni in Boberow)
- Jonas Leumann, Birkholz (am 9. Juni in Perleberg)

## Taufen:

- Kim Pfeiffer, Münsterlingen/Schweiz (am 28. Juli in Lanz)
- Theo Haunhorst, Marl (am 13. Oktober in Lanz)
- John Nier, Loxstedt (am 13. Oktober in Lanz)

## Trauungen:

- Bodo und Julia Piotrowski, geb. Widow, Lenzen (am 29. Juni in Kietz)
- Philipp Maußhardt und Julia Jürgens, Eldenburg (am 10. August in Eldenburg)
- Jens Kaschinski und Beatrice Seeber-Kaschinski, geb. Seeber Berlin (am 24. August in Mödlich)
- Christopher und Franziska Knop, geb. Wulf, Hannover (am 12. Oktober in Lanz)



## Beerdigungen:

- Gerd Gritsch, 87 Jahre, am 12. Januar in Lenzen
- Hilde Behnke, 86 Jahre, am 9. Februar in Lanz
- Christa-Maria Bender-von Säbelkampf, 94 Jahre, am 15. Februar in Lenzen
- Frank Rhinow, 74 Jahre, am 15. Februar in Wustrow
- Doris Wiesner, 76 Jahre, am 8. März in Lenzen
- Rosemarie Gertel, 82 Jahre, am 21. März in Jagel
- Helfried Adam, 75 Jahre, am 5. April in Wittenberge
- Hilda Reddig, 83 Jahre, am 27. April in Wustrow
- Regina Busch, 65 Jahre, am 16. Mai in Lanz
- Erna Roost, 90 Jahre, am 31. Mai in Nausdorf
- Ferdinand Wilke, 86 Jahre, am 3. Juli in Wootz
- Gerda Krause, 90 Jahre, am 20. Juli in Lenzen
- Erika Wernicke, 85 Jahre, am 5. Juli in Görnitz
- Elke Holtz, 74 Jahre, am 7. August in Wootz
- Gerhard Schulz, 81 Jahre, am 20. September in Kietz
- Elisabeth Schulze, 80 Jahre, am 15. November in Mödlich
- Christel Schlamkow, 91 Jahre, am 20. Dezember in Lenzen



# FREUD UND LEID IN DEN GEMEINDEN 2020 ....

## Konfirmationen / Zulassung zum Abendmahl:

- Marten Eggert, Wootz (am 5. September in Wootz)
- Olivia Grünberg, Lenzen (am 5. September in Lenzen)
- Jannik Huth, Eldenburg (am 5. September in Lenzen)
- Max Karius, Gandow (am 5. September in Lenzen)



## Taufen / Trauungen: - keine -

## Beerdigungen / Trauerfeiern:

- Margarete Behn, 98 Jahre, am 17. Februar in Lanz
- Loni Houvenaghel, 78 Jahre, am 6. März in Wootz
- Ingeburg Weiße, 92 Jahre, am 7. März in Mödlich
- Irene Ulrich, 81 Jahre, am 7. März in Kietz
- Ella Lüneberg, 96 Jahre, am 26. März in Lenzen
- Ursula Just, 92 Jahre, am 25. April in Lenzen
- Irmgard Kopale, 82 Jahre, am 29. April in Mödlich
- Helmut Dames, 94 Jahre, am 23. Mai in Lanz
- Gerda Kunze, 89 Jahre, am 18. Juli in Wustrow
- Anni Drescher, 87 Jahre, am 28. Juli in Wootz
- Joachim Mewes, 90 Jahre, am 6. August in Moor
- Gerda Makel, 98 Jahre, am 11. September in Lenzen
- Margarete Lindow, 87 Jahre, am 12. September in Lenzen
- Inge Wulf, 82 Jahre, am 26. September in Seedorf
- Hubert Meier, 81 Jahre am 26. September in Eldenburg
- Helmut Janisch, 86 Jahre, am 7. November in Ferbitz
- Rudi Miercke, 88 Jahre, am 27. November in Kietz
- Hans Borchert, 93 Jahre, am 27. November in Kietz

### Wie ein kostbares Geschenk

Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann und man soll das auch gar nicht versuchen ...

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. (Dietrich Bonhoeffer)

# DIE HEILIGEN DER GLOCKEN VON FERBITZ (1)

In diesem Jahr sind es 10 Jahre her, seit zwei Bronzeglocken aus der säkularisierten katholischen Kirche Bornum im Westthar in der Ferbitzer Kirche ihre neue Heimat gefunden hatten.

Dank der Vermittlung durch Herrn Joachim Killus vom Förderkreis „Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ und des tatkräftigen Einsatzes Ferbitzer Helfer konnten die alten Eisenstahlglocken, die ihre „Lauf- und Läutezeit“ mit über 80 Jahren schon deutlich überschritten hatten, ersetzt werden.

Was vielleicht nicht jedem bewusst war (und ist): Glocken in katholischen Kirchen sind oft Heiligen gewidmet, die einen geschichtlichen Bezug zur Gemeinde oder zur Region hatten.

So ist die kleine Glocke mit dem Ton f der Hl. Hedwig gewidmet. Auf ihr ist der Bittruf „Heilige Hedwig, hilf uns!“ eingraviert. Die große Glocke mit dem Ton d ist zwei Heiligen gewidmet, dem Hl. Bernward und dem Hl. Godehard, die Gravur lautet „Bernward und Godehard, betet für uns!“

Doch wer waren diese drei Heiligen, die sich seit 10 Jahren tatkräftig läutend-betend für die Ferbitzer einsetzen? Wir möchten heute zuerst die Hl. Hedwig vorstellen:



**Hedwig** war eine spätere schlesische Herzogin (auf polnisch „Jadwiga“ genannt), die um 1174 auf Burg Andechs in Bayern geboren wurde. Als 5jährige kam sie zu den Benediktinerinnen ins fränkische Kitzingen, wo sie für ihre spätere Aufgabe als Fürstengattin erzogen werden sollte und genoss dort eine hohe Bildung in den Künsten und Wissenschaften.

Obwohl sie am geistlichen Leben eines Klosters gefallen fand und lieber im Kloster geblieben wäre, musste sie 13jährig das Kloster verlassen und den schlesischen Herzogssohn Heinrich den Bärtigen heiraten, dem sie sieben Kinder gebar.

Schlesien, ein slawisch besiedeltes Land mit vielen ihr fremden Sitten und Gebräuchen wurde für sie zur Herausforderung. Durch die Liebe zur Heiligen Schrift, durch die Offenheit für den Heiligen Geist und ih-

ren unbeirrbarren Blick auf Christus spürte sie zwei Aufgaben, die ihr ganzes weiteres Leben prägen sollten:

Die Verwurzelung des christlichen Glaubens in Schlesien (sie gründete das erste Zisterzienserinnenkloster Trebnitz in Schlesien, auch wenn sie selbst nie Ordensschwester wurde) und die Armenfürsorge.

In Breslau wurde auf ihre Veranlassung hin das erste schlesische Hospital gebaut und ein erstes Aussätzigenhaus in Neumarkt.

40 Jahre lang lebte sie vegetarisch und für damalige Zeiten sehr spartanisch. So karg sie selbst auch lebte, so freigebig war sie gegenüber anderen, pflegte und besuchte Kranke, versorgte Witwen und Waisen, verteilte viel Geld an Bedürftige, verzichtete auf Abgaben, Dienste und Zinsen ihrer Hörigen, wenn sie Not gekommen waren.

Am 15. Oktober 1243 stirbt sie im Alter von 70 Jahren und wird bereits 25 Jahre nach ihrem Tod heiliggesprochen.

Sie wird in der katholischen Kirche seitdem verehrt als Patronin von Schlesien, Polen, Berlin (St. Hedwigskathedrale, siehe Bild) Breslau, Trebnitz und Krakau, als Patronin der Heimatvertriebenen und Brautleute, der Erzbistümer Breslau und Görlitz.

An ihrem Gedenktag, dem 16.

Oktober gilt die Bauernregel:

„An Hedwig bricht der Wetterlauf, dann hört das gute Wetter auf.“



## STATISTIKEN .....

### Wie sehen die Deutschen die Gendersprache?

(nach einer Umfrage des Markt- und Sozialforschungsinstitutes INSA-Consulere, Quelle: idea-Grafik / INSA)

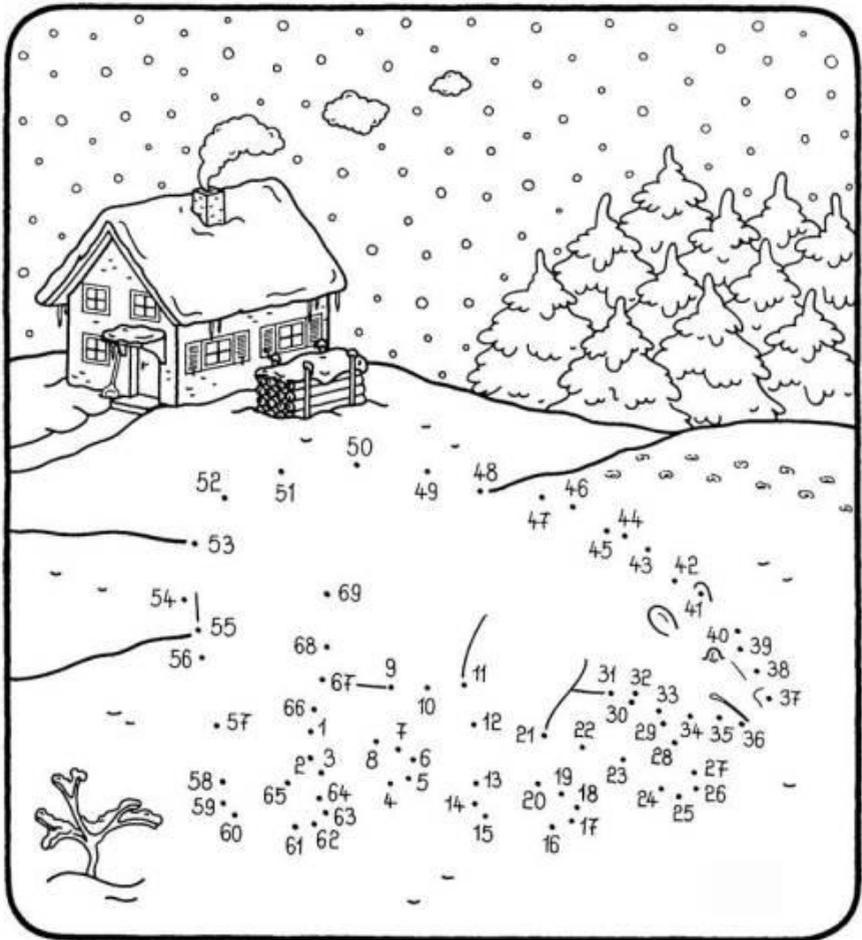
|                 |      |
|-----------------|------|
| Sehr wichtig:   | 7 %  |
| eher wichtig:   | 17 % |
| eher unwichtig: | 29 % |
| sehr unwichtig: | 39 % |

Es wurden über 1000 Menschen unterschiedlichen Alters, Bildungsgrades und politischer Ansicht ab 18 Jahren befragt.

# KINDERSEITEN .....

Liebe Kinder, wer wohnt hier im Wald? Verbindet die Zahlen und sendet mir, wenn möglich, die Antwort zu. Ihr könnt mir auch gerne ein Foto des fertigen Bildes schicken. Viel Spaß!

Eure Karina Dierks



## Liebe Eltern, liebe Kinder

In den nächsten Monaten finden viele wichtige Feiertage in der Kirche statt. Ein sehr wichtiges Fest ist das Osterfest. Am Karfreitag wurde Jesus gekreuzigt. Er war aber nicht alleine. Seine Familie stand ihm zur Seite. Seine Mutter Maria war dabei als er ans Kreuz und geschlagen wurde und starb.

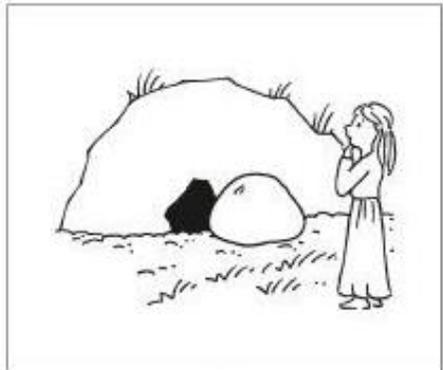
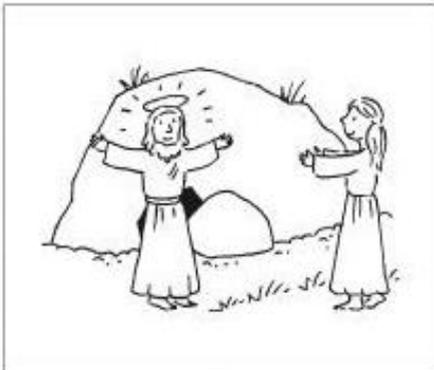
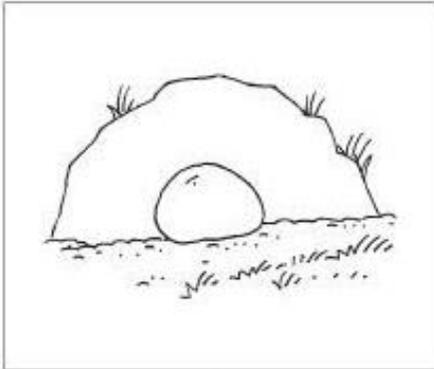
Auch ihr habt Familien, die euch auf eurem Weg begleiten. Und auch eure Eltern wurden bereits von ihren Eltern auf dem Weg zum erwachsen werden begleitet – von euren Großeltern. Nehmt euch doch einmal ein Familienalbum zur Hand und schaut euch Familienbilder an.

Dort unten seht ihr einen Familienstammbaum. Nehmt euch doch mal ein Blatt Papier und Stifte zur Hand und zeichnet euren Stammbaum. Legt dann mal einen Stammbaum einer Freundin / eines Freundes daneben. Ihr werdet sehen, dass kein Baum genauso aussieht wie der andere, denn jede Familie sieht anders aus. So hat einer vielleicht zwei Mütter oder zwei Väter, der eine hat keine Geschwister und der andere gleich mehrere.



Meine Familie

Ostersonntag feiern wir dann die Auferstehung von Jesus. Jesus sollte von Maria und Maria Magdalena gesalbt werden, nachdem er in sein Grab gelegt wurde. Doch das Grab war leer. Unten seht ihr eine Bildergeschichte zur Auferstehung. Viel Spaß beim Sortieren und beim Ausmalen der Bilder. Eure Karina Dierks



## ANSICHTEN .....

... von Antoine de Saint-Exupéry, französischer Schriftsteller und Pilot (1900-1944):

„Wenn ein Volk gottlos wird, dann sind:  
Regierungen ratlos,  
Politiker charakterlos,  
Schulden zahllos,  
Lügen grenzenlos,  
Sitten zügellos,  
Ehen bindungslos,  
Mode schamlos,  
Aussichten hoffnungslos.“

## FAMILIEN“ZUSAMMENHALT“ .....

... irgendwo aufgegabelt und verfremdet:

**Leon,**

ist **18**, wie geil ist das denn!!!

Bleib so wie du bist, chille und zocke so oft es geht,  
lass alle Klamotten auf dem Boden liegen,  
sammle leere Flaschen, Geschirr und Gläser auf dem  
Schreibtisch, helfe nicht im Haushalt  
und mähe bloß nicht den Rasen!  
Nur so lieben wir dich!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
von deiner Köchin, von deinem Chauffeur,  
deiner Putzfrau, deinem Geldinstitut,  
deinem Getränkelieferanten und deinem Partyservice.

Alles Gute wünschen dir  
Mama und Papa

## PERSÖNLICHES STILLE-ZEIT-GEBET 2021 .....

... auf einem alten Kalenderblatt gefunden:

Herr, barmherzig warst Du  
mit den Mühseligen und Beladenen.  
So lass auch mich, in Deiner Gegenwart,  
wieder barmherzig werden mit mir selbst,  
der ich so oft aus meiner Haut möchte.

Weil es mir schwerfällt,  
meine Grenzen hinzunehmen,  
meine Sehnsüchte, meinen Zorn,  
meinen Missmut.

Herr, barmherzig warst Du  
mit den Mühseligen und Beladenen.  
So lass auch mich mit den Fehlern und  
Schwächen der anderen geduldig sein,  
lass mich Beifall spenden:  
dem, der Beifall braucht,  
Gewissheit schenken,  
dem, der Gewissheit braucht,  
lass mich Schwäche zeigen,  
für den der sich in seiner Schwachheit  
allein gelassen fühlt,  
lass mich stille sein, für den, der Stille sucht.

Herr, dass Deine Barmherzigkeit doch  
im Umgang miteinander und mit uns selbst  
wieder zu Wort käme.

Amen.





## Myanmar:

### Christen fürchten stärkere Verfolgung nach dem Putsch.

„Wir erwarten, dass es erneut zu Einschränkungen für die Kirche kommen wird, obwohl wir noch nicht wissen, in welchem Ausmaß und in welcher

Form dies geschehen wird.“ Mit diesen Worten kommentiert Lwin\*, ein einheimischer Partner von Open Doors, die aktuelle Entwicklung in Myanmar. Der Militärputsch von Montag birgt für die Christen im Land ernsthafte Gefahren. Doch sie reagieren so, wie sie es am besten können – mit Gebet. Überall in Myanmar treffen sich Christen, um für ihr Land zu beten

### Hamsterkäufe und Gebetstreffen

Aktuell erlebt Myanmar einen Ansturm auf Bargeldautomaten und Lebensmittelgeschäfte. Lwin hält es jedoch für denkbar, dass es zu einer Geldentwertung durch das Militär kommt, ähnlich wie in der Vergangenheit: „Das kann wieder passieren und wird die Wirtschaft des Landes zum Absturz bringen. Finanzielle Unterstützung für die Kirche aus dem Ausland wird dann nicht mehr möglich sein, da die Banken geschlossen sind.“

Während die Armee die politische Führung des Landes um Regierungschefin Aung San Suu Kyi in Gewahrsam nahm, waren Telefon- und Internetverbindungen im Land zeitweise abgeschaltet. Zwischenzeitlich konnten wir jedoch wieder Verbindung zu verschiedenen Kontaktpersonen aufnehmen. Pastor Maung\* aus Mandalay berichtet: „Die Gemeinden beten. Wir sind ruhig, aber gleichzeitig ängstlich.“ Daisy\*, eine lokale Partnerin von Open Doors, ergänzt: „Viele Pastoren ermahnen ihre Mitglieder, in ihren Häusern zu beten und Fürbitte für das Land zu halten. In weniger stark abgeriegelten Gebieten haben sich einige Pastoren und Gemeindemitglieder zu Gebetstreffen in ihren Kirchen versammelt. Die meisten unserer Kontakte in ganz Myanmar sind immer noch unerreichbar, aber trotz der fehlenden Kommunikation sind wir zuversichtlich, dass der Heilige Geist den Kirchenleitern Weisheit für eine Zeit wie diese geben wird.“

## Christen leiden seit Jahrzehnten unter Verfolgung

Die Sorge der Christen vor den Folgen des Putsches ist gut begründet, wie Lwin erklärt: „Die Militärregierung hat in der Vergangenheit immer ihre buddhistische Kultur und Tradition geschützt. Das kann ernsthafte Auswirkungen auf die Kirche haben.“

Jan Vermeer, Kommunikationsdirektor für Asien von Open Doors, erklärt: „Seit Jahrzehnten werden sie [die Christen] von der Armee unterdrückt und bedroht, und das wurde von der Welt weitgehend ignoriert, weil sie an sehr abgelegenen Orten leben. Die Militärs haben es sehr gut verstanden, diese Regionen abzuschirmen.“ Zu diesen Regionen zählen u. a. der überwiegend von Christen bewohnte Kachin-Staat, der Karen-Staat oder der nördlich gelegene Shan-Staat, wo mitunter sogar gut etablierte historische Kirchen angegriffen werden. Mehr als 100.000 Christen im Norden leben in Flüchtlingslagern und haben keinen Zugang zu Nahrung und medizinischer Versorgung. In einigen Fällen drangen buddhistische Mönche in Kirchengebäude ein und errichteten dort buddhistische Schreine. In der jüngeren Vergangenheit wurde immer deutlicher, dass radikale Mönche die Unterstützung der Armee genießen. Sie nahmen Einfluss auf lokale Behörden und verbreiteten ihre Ideologie, dass man nur Burmese sein kann, wenn man auch Buddhist ist.

Die Vertreibung der überwiegend muslimischen Rohingya in der Grenzregion zu Bangladesch hat hingegen zu Recht große Aufmerksamkeit in aller Welt erregt. Doch auch unter ihnen leben einige Christen, deren Notlage häufig übersehen wird. Wie viele Christen im Land setzt auch Jan Vermeer seine Hoffnung auf das Gebet: „Während unsere Partner ihr Bestes tun, um vor Ort zu reagieren, lasst uns darauf vertrauen, dass Gott ihre Stärke und ihr Schild ist. Unsere Gebete gehen dahin, wo wir nicht hinkommen.“

\*Name geändert



## MITARBEITER / KONTAKTE / IMPRESSUM .....



**Pfarrer** Wolfgang Nier  
Ev. Pfarramt Lenzen-Lanz-Seedorf  
Am Ring 3, 19309 Lanz  
Tel. 038780-7327, Fax 038780-50974  
Mail: [Ev.Pfarramt.Lanz@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:Ev.Pfarramt.Lanz@kirchenkreis-prignitz.de)



**Gemeindepädagoge i. Pfarrdienst /  
(Pfarrer i. E. Gérôme Kostropetsch)**  
Ev. Kirchengemeinde Lenzen  
Berliner Straße 2, 19309 Lenzen/Elbe  
Tel. 0171-9334230, Mail: [g.kostropetsch@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:g.kostropetsch@kirchenkreis-prignitz.de)



**Kirchenmusikerin** Oana Maria Bran  
Tel. 038792-508208,  
Mail: [om.bran@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:om.bran@kirchenkreis-prignitz.de)



**Gemeindepädagogin** Karina Dierks  
Tel. 038793-40756  
Mail: [k.dierks@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:k.dierks@kirchenkreis-prignitz.de)



**Verwaltungsmitarbeiterin** Anke Pfeffer  
Gemeindebüro Lenzen, Berliner Straße 2, 19309 Lenzen  
Tel. 038792-959969, Fax 038792-959968  
Mail: [gb-lenzen@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:gb-lenzen@kirchenkreis-prignitz.de)

### Wohin Sie sich in verschiedenen Angelegenheiten wenden können:

In **Pacht- und Grundstücksfragen** wenden Sie sich bitte zuerst an Frau Schock im Ev. Kirchenkreisverband Kyritz, Tel. 033971-87828 oder 16866 Kyritz, Johann-Sebastian-Bach-Straße 55.

Zu **allgemeinen Finanzangelegenheiten** (z.B. in Fragen des Kirchgeldes) wenden Sie sich bitte an Frau Glißmann im Ev. Kirchenkreisverband Kyritz, Tel. 033971-87828 oder 16866 Kyritz, Johann-Sebastian-Bach-Straße 55.

Benötigen Sie **Spendenbestätigungen** wenden Sie sich z.Zt. bitte an Pfr. Nier im Pfarramt in Lanz, Am Ring 3, Tel. 038780-7327 oder per Mail: [Ev.Pfarramt.Lanz@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:Ev.Pfarramt.Lanz@kirchenkreis-prignitz.de)

Bei **seelsorgerlichem Bedarf nach Gespräch**, legen Sie Wert auf einen Krankenbesuch, auf Gebet und/oder Beratung, auf das Krankenabendmahl oder ein Tischabendmahl zu Hause wenden Sie sich bitte an Pfarrer Nier oder in Lenzen an Pfarrer Kostropetsch. Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich bei

einem/r zu Hause verstorbenen Angehörigen den Dienst der Aussegnung zu erbitten.



Nachwievor steht auch Frau Gisela Nier (038780-508919) als ausgebildete „**Individualpsychologische Beraterin & Seelsorgerin**“ für seelsorgerliche Beratung in Ehe-, Lebens- und Erziehungsfragen in ihrer Beratungspraxis zur Verfügung (auch telefonische Beratung)

### **Öffnungszeiten des Lenzener Gemeindebüros**

jeden Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)  
jeden Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Homepage unseres Pfarrsprengels:** [www.kirche-lenzen-lanz-seedorf.com](http://www.kirche-lenzen-lanz-seedorf.com)

**Homepage des Kirchenkreises Prignitz:** [www.kirchenkreis-prignitz.de](http://www.kirchenkreis-prignitz.de)

Dieser Gemeindebrief wurde von Menschenhand erstellt, Änderungen, Fehler und Irrtümer vorbehalten. Für Fragen, Lob und Kritik, Anregungen und Ideen zur Gestaltung des Gemeindebriefes sind wir offen.

---

### **Über Spenden für die Finanzierung des Gemeindebriefes und für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden freuen wir uns:**

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin, Sparkasse Prignitz, BIC WELADED1PRP, IBAN DE36 1605 0101 1311 0001 07

Bitte geben Sie unbedingt den Zweck ihrer Spende und die Kirchengemeinde an, für die ihre Spende gedacht ist. Vergessen sie nicht ihren Namen und ihre Adresse für die Spendenbestätigung. Diese Kontonummer können sie ebenfalls für die Überweisung des Gemeindebeitrages/Kirchgeldes verwenden. Notieren sie bitte dann im Text: Kirchgeld 2021, ihren Wohnort und ihren Namen.

Und zum Schluss noch etwas über das Alt-sein.

**Pablo Casals (1876-1973), ein katalanischer Cellist, Komponist und Dirigent** schrieb 1969:

„Ich bin jetzt 93 Jahre alt. Also nicht grade jung, jedenfalls nicht mehr so jung wie ich noch mit 90 war. Aber Alter ist überhaupt etwas Relatives. Wenn man weiterarbeitet und empfänglich bleibt für die Schönheit dieser Welt, die uns umgibt, dann entdeckt man, dass Alter nicht notwendigerweise Altern bedeutet, wenigstens nicht im landläufigen Sinn. Ich empfinde heute viele Dinge intensiver als je zuvor und das Leben fasziniert mich immer noch mehr.“